

S NNENWIESEN-POST

Newsletter mit aktuellen Informationen rund um die Kita.



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Aktuelles Thema: Waldwochen.....	3
Bärengruppe.....	5
Igelgruppe.....	6
Mäusegruppe	7
Maulwurfgruppe	8
Buchempfehlung	9
Abschied der Vorschulkinder	10
Freilichtbühne Freudenberg „Biene Maja“	10
Abschluss Vorschulkinder und schlaue Eulen.....	11
Schlafnacht	12
Personelle Veränderungen.....	13
Kindermund.....	14

Aktuelles Thema: Waldwochen



Wie jedes Jahr fanden auch vor kurzem wieder unsere Waldwochen statt.

Diese sind für die Kinder aber auch für uns Erzieher*innen immer eine tolle Abwechslung zum Kita Alltag und wir freuen uns schon Wochen vorher immer sehr darauf.



Im wöchentlichen Wechsel befinden sich dann unsere Mäuse, Bären und Igel im Wald, unser Domizil ist dabei die Grillhütte hier in Weitefeld.

Bei Wind und Wetter wird der Wald mit seinen vielfältigen Erfahrungsmöglichkeiten erkundet. Hier geht es nicht nur allein darum, Tiere zu entdecken und zu beobachten, sondern auch darum verschiedene Wahrnehmungserfahrungen zu machen.

Sind unsere Kinder im Wald, wird sofort ihre Fantasie geweckt und es wird gebaut, geklettert, erforscht, aber auch die eigenen Fähigkeiten und Grenzen erprobt.

Durch das Ausprobieren und Bewältigen von verschiedenen Situationen können die Kinder ihr Selbstbewusstsein stärken, aber auch ihre motorischen Fähigkeiten testen und ausbauen.

Kaum ein Lernort bietet unseren Kindern so viele unzählige Möglichkeiten wie der Wald.



Jedes Jahr, bevor es losgeht mit der Waldwoche, besprechen wir mit unseren Kindern bestimmte Regeln. Viele der Kinder haben diese Regeln schon verinnerlicht, weil sie vielleicht schon ein oder zwei Waldwochen mitgemacht haben.

Zu den wichtigen Regeln gehört auch, dass wir keine Pflanzen herausreißen und achtsam mit Tieren umgehen. So lernen die Kinder eine gewisse Wertschätzung gegenüber allen Lebewesen.



Bei unseren Wanderungen durch die Bäche, die bei nahezu allen Kindern besonders beliebt sind, wird auf spielerische Art und Weise die Grob- und Feinmotorik geschult, indem sie auf Steinen balancieren müssen, um nicht ins Wasser zu fallen oder auch kleine und große Steine sammeln oder einen Staudamm bauen.

Ebenso ist der Wald aber auch ein Ort der Ruhe für unsere Kinder. Sie lernen, genau hinzuhören und wenn sie wirklich ganz leise sind, können sie genau erkennen, welche Tiere alle Laute von sich geben.

Langeweile kommt sehr selten auf während unseren Waldwochen. Falls die Kinder doch einmal genug von Bachwanderungen oder anderen Erkundungstouren haben, haben wir Erzieher immer Ideen in der Hinterhand und es können tolle Naturmandalas oder Mobiles entstehen oder wir bemalen Bäume mit selbst hergestellter Matschfarbe.

Wir freuen uns jetzt schon wieder auf die nächsten Waldwochen 2024 😊



Bärengruppe

Besuch beim Tierschutzverein für den Kreis Altenkirchen e.V.

Am Montag, den 10.07.2023 besuchte die Bärengruppe die Tierauffangstation in der Sandstraße 29 in Weitefeld. Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es für 21 Kinder und ihre Erzieher*innen zu Fuß Richtung Elkenrother Weiher.... Im Gepäck jede Menge Vorfreude, Spannung und gaaaanz viel Katzenfutter....

Dort angekommen, erwarteten uns schon Beate Mohr und Lissy Aurant, die beide ehrenamtlich für den Tierschutzverein arbeiten. Zuerst konnten wir die Kitten durch ein Fenster beobachten. Mit ihnen spielen durften wir leider nicht, da die kleinen Katzen noch unter Quarantäne standen. Danach ging es in Kleingruppen ins Haus zu den größeren Katzen. Hier lernten wir unter anderem Lisbeth, Hildegard und den Kater Marlon kennen, die in Gruppen zusammenleben und sogar einen Balkon haben zum Spielen und Faulenzen. Beate erzählte uns, dass Marlon von einem Auto angefahren wurde und operiert werden musste. Leider hat er auch sein rechtes Auge verloren. Da kranke Katzen besonders viel Pflege brauchen, zeigten uns Beate und Lissy, wie Marlon seine Augentropfen bekommt, damit sich seine Wunde am Auge nicht entzündet. Außerdem muss er einen sogenannten Trichter tragen. Dieser verhindert, dass Marlon sich im Gesicht kratzt. Weiter ging es zu Kater Friedolin, der ein eigenes Zimmer nur für sich hat. Hier hat es gar nicht gut gerochen. „Das liegt daran, dass er noch nicht kastriert ist“, erklärte Beate. Mit Friedolin haben wir eine ganze Weile gespielt und geschmust. Am Ende des Vormittags überreichten wir noch das Katzenfutter und bedankten uns für die schöne Zeit.



Igelgruppe

Wir entdecken den „Dinowald“

In der Woche vom 03.07.23 – 06.07.23 war unser Spielplatz aufgrund von Bauarbeiten vorübergehend gesperrt. Aber das war kein Problem für die Igelkinder! Wir haben uns Gedanken gemacht und alternative Aktivitäten außerhalb des Spielplatzes gefunden.

Unsere Idee war es, gemeinsam auf den Bolzplatz oberhalb des Kindergartens zu gehen. Auf dem Weg dorthin befindet sich ein kleiner Wald, von dem ein Kind erzählte, dass es dort Dinosaurierknochen zu finden gibt. Natürlich konnten wir diese aufregende Aussicht nicht ignorieren und machten uns gemeinsam auf den Weg in den "Dinowald".

Während einige Kinder die Möglichkeit hatten auf dem Bolzplatz Fußball zu spielen und ihre Fähigkeiten zu verbessern, begaben sich die anderen auf die spannende Suche nach den Dinosaurierknochen im Wald. Obwohl wir keine Knochen entdeckt haben, hatten wir dennoch eine fantastische Zeit. Gemeinsam haben wir ein Tipi gebaut, geheime Verstecke gefunden und sogar Müll gesammelt, um unseren Wald sauber zu halten.

Es war beeindruckend zu sehen, wie die Kinder ihre Fantasie und Kreativität entfaltet haben, um das Beste aus unserer kleinen Abenteuerreise zu machen. Sie haben bewiesen, dass man auch ohne Spielplatz viel Spaß haben kann und dass die Natur viele aufregende Möglichkeiten bietet.

Falls Ihr weitere Ideen oder Vorschläge habt, wie wir die Zeit außerhalb des Spielplatzes noch spannender gestalten können, zögert nicht, uns das mitzuteilen.

Wir freuen uns auf weitere Abenteuer mit Euren Kindern!



Mäusegruppe

Die Mäusegruppe zieht heute aus!

Die Mäuse verschwanden am 18.07.23 aus der Kita und verbrachten den Vormittag im Wildpark in Bad Marienberg. Nachdem die Kinder alle gebracht wurden, gab es zuerst ein gemeinsames Picknick auf der Wiese. Gut gestärkt erkundeten wir dann den Tierpark. Rehe, Ziegen, Schafe und Alpakas freuten sich auch über ein leckeres Frühstück aus dem Futterautomat. Spannend wurde es, als wir den Rehen, auf dem neuen Wanderweg, quer durch das Gehege sehr nah kamen.

Schon von Weitem riechen wir, welche Tiere danach kamen – die Wildschweine. Puh, hier stinkt es furchtbar!!

Schnell gingen wir weiter und entschieden uns jetzt für den Spielplatz. Dort wurde nach Herzenslust alle Spielgeräte ausprobiert. Doc viel zu schnell ging der Vormittag vorbei.

Dann kamen auch schon die Eltern zum Abholen.

Schade – das war ein schöner Vormittag!

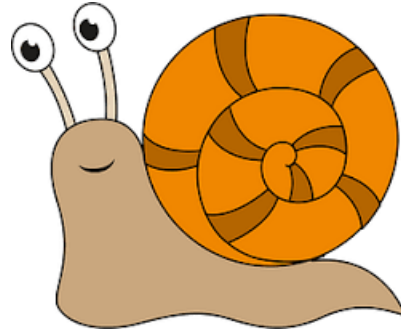


Maulwurfgruppe

Beliebtes Fingerspiel in der Maulwurfgruppe

Die kleine Schnecke Max

„Die kleine Schnecke Max
woll't mal spazieren geh'n...
nahm's Häusschen huckepack
und sagt „Auf Wiederseh'n“
so vierzig Tage lang
kroch sie geradeaus...
dann hatte sie genug,
verschwand im Schneckenhaus.
Die Kinder hier bei uns,
woll'n jetzt nach Hause geh'n,
nehm's Täschen in die Hand
und sagen „Auf Wiederseh'n“



Warum sind Fingerspiele so wichtig?

Sie fördern die Sprache, Konzentration, Koordination (Sprache und Bewegung), Feinmotorik und die Körperwahrnehmung!

Durch die Nutzung von Reimwörtern prägt sich die Sprache besonders gut ein.

Im Morgen- oder Abschlusskreis können Fingerspiele zum Ritual werden und als verbindendes Element für alle Kinder dienen.

Witzige Fingerspiele können ablenken, trösten und aufmuntern.

Es gibt noch viele weitere positive Aspekte, die zeigen, warum Fingerspiele für Kinder von großer Bedeutung sind!

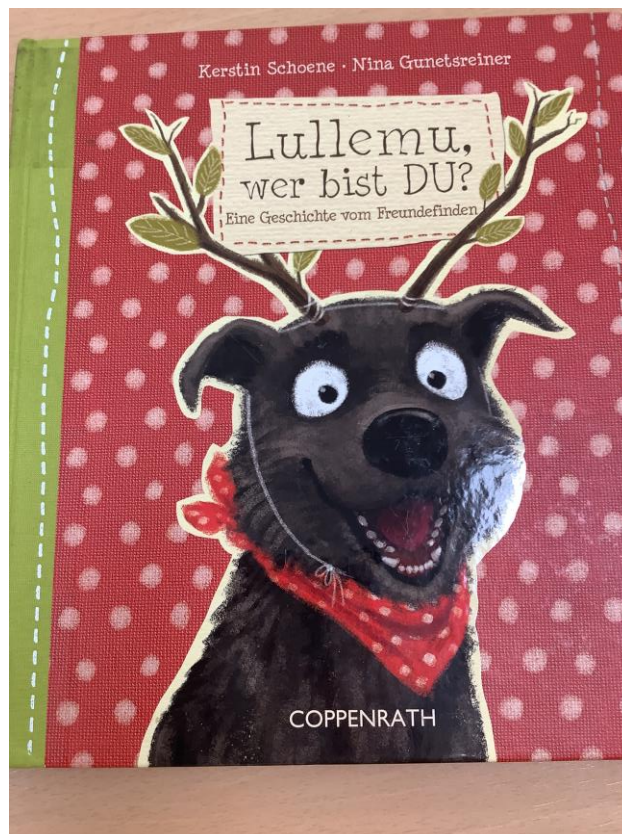
Buchempfehlung

Lullemu, wer bist DU?

- Eine Geschichte vom Freunde finden -

In diesem Bilderbuch geht es darum, dass Lullemu, ein kleiner Hund feststellt, dass er überhaupt keine Freunde hat. Also macht er sich auf, in die große weite Welt, um neue Freunde zu treffen. Doch er stellt sehr schnell fest, dass er nicht so ist wie das Eichhörnchen, der Hahn, das Schaf, der Frosch, der Hirsch oder der Marienkäfer.

Doch dann auf einmal steht Mullewu, der auch schon lange auf der Suche nach einem Freund ist, vor Lullemu. Schnell stellen beide fest, dass sie die allerbesten Hundefreunde auf der ganzen Welt sind.



Abschied der Vorschulkinder

Langsam neigt sich die Kindergartenzeit für die Vorschulkinder dem Ende zu. Um dieser Zeit einen schönen Abschluss zu verleihen, hatten wir noch ein paar großartige Dinge für die Kinder geplant.

Freilichtbühne Freudenberg „Biene Maja“

Am Dienstag, den 27.06.2023 ging es für die Vorschulkinder nach Freudenberg zur Freilichtbühne. Dort schauten wir uns das Stück „Biene Maja“ an.

Biene Maja ist das Leben in ihrem Bienenstock zu langweilig und sie beschließt, die Welt zu entdecken und die Menschen kennenzulernen.

Auf ihrer Entdeckungsreise trifft sie auf die Bewohner der großen Wiese, die mal mehr und mal weniger begeistert von Biene Maja und ihrer neugierigen Art die Welt zu entdecken sind.

Maja muss auf ihrer Reise erfahren, dass sie Fremden nicht blind vertrauen kann, auch wenn sie freundlich und nett wirken. Nicht jeder Fremde meint es auch ehrlich und gut.

Im Theaterstück wird den Kindern vermittelt, dass Jeder verschieden und einzigartig ist, aber so akzeptiert wird, wie er ist.

So wie du bist, so bist du gut!



Abschluss Vorschulkinder und schlaue Eulen

Am 04.07.2023 fand unser Vorschulkinder-Abschlussfest statt. Die Kinder bekamen ihre mit Erinnerungen gefüllten Portfoliomappen und eine Tüte voller kleiner Geschenke.

Auch wir ErzieherInnen haben von den Vorschulkindern tolle Geschenke bekommen, über die wir uns sehr gefreut haben!

Nachdem sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern alles in Ruhe angeschaut haben, hat jedes Kind dann noch einen Luftballon, versehen mit einem Zettel und dem Namen darauf, steigen lassen.

Danach spielten nicht nur die Kinder eine Runde Reise nach Jerusalem, sondern auch die Eltern mussten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und eine Runde mitspielen.

Nach zwei spannenden Spielrunden, stand bereits das Highlight des Tages, der Eismann aus Herdorf, vor unserem Törchen. Nach vielen leckeren Kugeln Eis kam das Abschlussfest dann zu seinem Ende.

Auch im Eulentreff fand ein kleiner Abschluss statt. Hier spielten die Kinder Stopptanz und Bello Bello und erzählten, was ihnen im Eulentreff am besten gefallen hat, nicht nur einmal fiel das Wort „Hausaufgaben“ 😊.

Danach gab es als Überraschung einen Sternenreflektor für den Schulranzen und ein Eis!



Schlafnacht

Die letzte Aktion und damit auch das Highlight der Vorschulkinder, ist die Schlafnacht. Am 20.07.2023 trafen sich die Kinder mittags im Kindergarten, um hier zu übernachten. Doch was wäre eine Übernachtung ohne einen Ausflug und leckeres Essen?! Also bevor geschlafen wurde stand erstmal Programm an. Nachdem die Kinder angekommen sind, wurden zuerst die Schlafplätze aufgebaut. Als das Nachtlager aufgeschlagen war, sammelten wir uns und machten uns bereit für den Ausflug. Der Grubenexpress holte uns ab und brachte uns ins Besucherbergwerk Grube Bindweide. Dort bekamen die Kinder eine spannende Führung durch die unterirdischen Gänge und sahen mit welchem Werkzeug damals gearbeitet wurde. Die Vorschulkinder durften sogar selbst den Grubenzug anrufen, dieser holte uns dann wieder aus dem Stollen ab. Vom Bergwerk zum Kindergarten fuhren wir mit dem Grubenexpress zurück.

Im Kindergarten angekommen sahen alle Kinder wie kleine Grubenarbeiter aus. Die Kleidung war voll mit dem hellbraunen Matsch aus der Grube. Also erstmal alle wieder saubere Klamotten anziehen und frisch machen. In der Zwischenzeit wurden schon Würstchen zur Stärkung nach dem Ausflug gegrillt. Danach spielten alle Kinder draußen auf dem Außengelände. Nach Einbruch der Dämmerung wurde es Zeit für unsere Nachtwanderung. Zum Glück hatte jeder eine Taschenlampe mit, um im Dunkeln noch etwas sehen zu können. Wieder zurück am Kindergarten reichte die Energie grade noch zum Zähne putzen und danach fielen alle Kinder fröhlich und zufrieden in ihre Betten. Am nächsten Morgen frühstückten wir gemeinsam und anschließend kamen die Eltern.



Mit Abschluss der Schlafnacht verabschieden wir auch schon den größten Teil der Vorschulkinder die anderen kommen uns noch in den Ferien besuchen ☺ wir wünschen euch alles Beste auf eurem Weg und viel Spaß in der Schule.

Eure Erzieher/innen der Kita Sonnenwiese

Personelle Veränderungen

Mia Pankraz beendet ihr einjähriges Praktikum in der Mäusegruppe im Rahmen ihrer Ausbildung zum Sozialassistenten.

Wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Weg.

Ab 14.08.2023 begrüßen wir (wieder) Sandra Klein als neue (alte) Mitarbeiterin und freuen uns sehr über ihre tatkräftige Unterstützung in der Maulwurfgruppe. Sandra absolvierte ihr Anerkennungsjahr in der Mäusegruppe unserer Einrichtung vom August 2021 bis Juli 2022.



Kindermund

Erzieherin fragt, ob Kind ihr beim Tragen von Farbflaschen helfen kann und sagt: „Pass auf, die sind schwer!“

Daraufhin das Kind: „Ist mir egal, ich hab Muskeln“

„Küssen ist nix für Jungs. Nur was für Prinzen!“

Kind findet Alufolie im Wald: „Guck mal, Folie vom Dönermann“

Mädchen: Freust du dich auf deinen neuen Bruder?

Junge: Ja, aber ich weiß noch nicht, ob es ein Bruder oder ein Geschwisterchen wird.

Kinder pflücken Blumen auf der Wiese: „Wir haben Zahnlöwen gepflückt“

Kind entdeckt einen Grashüpfer: „Guck mal, ein krasser Hochhüpfer!“